

Informationsveranstaltung „Möglichkeiten einer gesundheitsorientierten Ausrichtung im Sport“

Ziele der Maßnahme

Die Teilnehmer*innen:

- haben Möglichkeiten erkannt, wie Gesundheit im Sportverein und in Sportarten etabliert werden kann.
- kennen ganzheitliche Einflussfaktoren auf die Gesundheit, um einen umfassenden Blick auf die Gesundheit der Menschen zu bekommen.
- erkennen den Sportverein als Lebenswelt (Setting), der Einfluss auf die Gesundheit der Mitglieder und Mitarbeitenden (Übungsleiter/Trainer etc.) nimmt.
- kennen Beispiele, welche Einflussmöglichkeiten Fachverbände auf die Gestaltung der Vereinsarbeit vor Ort nehmen können.
- haben den Unterschied zwischen dem Individual-Ansatz und dem Lebenswelt-Ansatz erkannt. Übergänge und Verbindungen der beiden Ansätze wurden zudem thematisiert.
- kennen Möglichkeiten und Beispiele eines gesundheitsorientierten Prozesses im Sportverein.
- kennen die wichtigsten Informationsmedien und Unterstützungsmöglichkeiten des Landessportbundes NRW, sowie der SSB/KSB/FV und deren Ansprechpartner*innen.

Zielgruppe

- Vorstandsmitglieder
- Übungsleiter*innen; Trainer*innen
- beruflich qualifizierte Personen (Sport- und Bewegungswissenschaften) in der Vereinsarbeit
- (externe) Expert*innen
- Programmpartner „Bewegt GESUND bleiben in NRW!“
- potentielle Kooperations- und Netzwerkpartner aus dem Senioren-, Gesundheits-, Bildungs-, Arbeits- und Sozialsektor sowie der Politik und Wirtschaft

Inhalte der Maßnahme

- Informationen zu einem ganzheitlichen Gesundheitsverständnis
- Gesundheit als Megatrend in der Bevölkerung und was bedeutet das für uns als Sportverein oder Fachverband?
- Praktische Beispiele aus Verbänden, die Gesundheit in ihre Sportart fließen lassen
- Erfahrungen aus dem Projekt „Sportvereine NRW – Gesundheit leben.“
- Informations-, Beratungs- und Unterstützungsleistungen des Landessportbundes NRW und der SSB/KSB/FV

Verpflichtende Rahmenbedingungen

- Zeitumfang: mindestens 1,5 Stunden
- Referent*in: seitens des Landessportbundes NRW spezifisch für dieses Thema eingewiesene*r Referent*in (lt. Liste).
- **das Fördersiegel** zu verwenden. Das Fördersiegel kann bei Frau Michaela Adams (E-Mail: Michaela.Adams@lsb.nrw) angefordert werden.